

Die Neuen von Mitsubishi: LCD-Projektoren HC-4900 / HC-6000

Der bekannte FullHD Projektor HC5000 bekommt gleich zwei Brüder...



Wir sind wieder kurz vor der Internationalen Funkausstellung und langsam lassen die Hersteller die "Katzen" bzgl. ihrer neuen Beamermodelle aus dem Sack. Besondere Aufmerksamkeit und ebenfalls besonders großen Erfolg feierte letztes Jahr Mitsubishi mit dem ersten FullHD LCD-Projektor auf dem Markt HC5000. Das Modell überzeugte vor allem durch eine sehr ansprechende Bilddarstellung, extremer Bildschärfe und leiser Belüftung.

Wie es scheint haben sich die Ingenieure aber nicht auf ihren Lorbeeren ausgeruht und präsentieren auf der diesjährigen IFA den großen Bruder HC-6000:

www.Cine4Home.de



Wie auf dem Foto oben zu erkennen, gleicht der HC6000 dem HC5000 wie ein Ei dem anderen, an dem Chassis wurde daher anscheinend nicht viel geändert. Dies ist verständlich, verbindet die Konstruktion doch kompakte Abmessungen mit der leisesten Belüftung des Marktes. Auch der HC6000 erzeugt lediglich 19dB Lautstärke.

Den ersten Unterschied erkennt man auf der Rückseite des Beamers: Der DVI-Eingang wurde durch die "Heimkinovariante" HDMI ersetzt.



HC6000: HDMI 1.3

Damit verfügt der HC6000 nun über zwei HDMI Eingänge. Dabei handelt es sich aber nicht um die herkömmliche Variante, sondern um aktuelle HDM1.3 Eingänge. Dadurch ist der Projektor für alle kommenden Standards gerüstet.

Neben den neuen digitalen Anschlüssen betreffen die weiteren Veränderungen vor allem den Aufbau des optischen Lichtweges. Viele kritisieren bei dem HC5000 hauptsächlich die teilweise sichtbare Arbeitsweise der automatischen Blende. Diese wurde beim HC6000 durch eine neue, unscheinbarer arbeitende Variante ersetzt.

Ebenso wurde das klassische "Filteruning" nun direkt im Gerät integriert: Wie schon der Panasonic PT-AE1000 und der Epson EMP-TW1000 verfügt auch der Mitsubishi HC6000 nun über einen internen Cinema-Filter, der bei Bedarf in den Lichtweg geschoben werden kann und so den Kontrast bei optimalen Farben verbessert. Je nach Iris-Einstellung sollen so bis zu 12000:1 Kontrast ermöglicht werden.

Soweit die ersten Informationen zu dem großen Bruder HC6000, doch der HC5000 bekommt zeitgleich auch einen kleinen Bruder, den HC4900:



Wie man dem Foto entnehmen kann kommt der HC4900 in elegantem Schwarz daher und vermittelt so schon rein äußerliches pures Kinofeeling. Bei ihm wurden gegenüber dem HC5000 keine Veränderungen bei den Anschlüssen vorgenommen, wie die Rückseite verrät:



HC4900: DVI und HDMI 1.2

Beim HC4900 handelt es sich um einen leicht "abgespeckten" HC5000 ohne HQV-Signalverarbeitung, dafür aber zu einem besonders attraktiven Preis.

Beide Modelle ersetzen übrigens den HC5000 nicht, sondern ergänzen die Produktpalette nach oben und unten, so dass Mitsubishi nun gleich drei FullHD Heimkino-Projektoren in Zukunft zur Auswahl bietet, so viele wie kein anderer Hersteller im LCD-Bereich.

Wir verbleiben in gespannter Erwartung bis zur diesjährigen Funkausstellung, präsentiert werden die Projektorenneuheiten auf dem Messestand in Halle 26, Stand 201/202. In eigens dafür errichteten Kinoräumen zeigt Mitsubishi Electric mit Unterstützung von Paramount Home Entertainment Germany aktuelle Blockbuster in Full-HD-Qualität.

Ihr Cine4Home Team



nach Terminvereinbarung
D.I.S.C. GmbH, 55286 Wörrstadt
Löwensteiner Ring 45
www.discgmbh.de
06732-8510 / info@discsoft.de

Wörrstadt - Heimkino-Studio - Frankfurt

Heimkino-Studio
in Wörrstadt

Projektor-Demo-Zuhause
Mobil: 0172-6712009

www. **HEIMKINO MACHER** .de